

AUFNAHMEPRÜFUNGEN 2025

AUFGABEN & HÖRPROBEN

Veröffentlichung: 01. Februar 2025

Bewerbungsschluss: 01. April 2025

AUFGABE 1 »INTERVIEW«

Beantworten Sie alle folgenden Fragen in einer kurzen Videobotschaft (max. 1 Minute). Das Video muss nicht professionell produziert sein – eine (Selfie-)Smartphone-Aufnahme ist völlig ausreichend.

Nennen Sie zu Beginn Ihren Namen.

- Was ist Ihre Motivation für ein Musikdesign-Studium?
- Wann ist Musik originell? Nennen Sie ein Beispiel.
- Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsstücke. Begründen Sie Ihre Auswahl.

Maximale Länge des Videos, in dem alle Fragen erörtert werden: 1 Minute.

Zugelassene Medienformate: MP4, MOV

AUFGABE 2 »KOMPOSITION«

Komponieren Sie ein klangliches oder musikalisches Werk mit dem Titel: „Leben auf dem Mars“.

Möglich sind komponierte oder improvisierte Musikstücke, Sounddesigns, Collagen und weitere Klangformate. Maximale Dauer: 4 Minuten. Zugelassene Medienformate: MP3 (mindestens 160 kbps), WAV, AIFF, MP4, MOV. Die Wahl von Stilistik und Form steht den Bewerbenden frei. Beschreiben Sie die Umsetzung der Aufgabe auf einer halben DinA4-Seite. Daraus geht hervor: Auf welcher Idee / welchem Konzept gründet die Komposition? Wurden die verwendeten Klänge aufgenommen oder stammen diese aus Libraries? Was wurde akustisch selbst eingespielt/ingesungen, wurden Softwareinstrumente verwendet (wenn ja, welche)? Welche Methoden der (digitalen) Klanggestaltung wurden eingesetzt und warum? Falls weitere Personen an der Hörprobe beteiligt waren: Aufführung sämtlicher Beteiligter unter Angabe des jeweiligen Anteils am Gesamtwerk.

 **Beide Aufgaben müssen bearbeitet und eingereicht werden.**

HÖRPROBEN

Legen Sie Ihrer Bewerbungsmappe neben den gestellten Aufgaben ein vielfältiges, möglichst stilistisch breitgefächertes Spektrum eigener Arbeiten bei (maximal 5). Zugelassene Medienformate: MP3 (mindestens 160 kbps), WAV, AIFF, MP4, MOV. Beschreiben Sie Ihre Hörproben auf je einer halben DinA4-Seite. Daraus geht hervor: Das jeweilige Entstehungsjahr. Auf welcher Idee / welchem Konzept gründet die Komposition? Wurden die verwendeten Klänge aufgenommen oder stammen diese aus Libraries? Was wurde akustisch selbst eingespielt/ingesungen, wurden Softwareinstrumente verwendet (wenn ja, welche)? Welche Methoden der (digitalen) Klanggestaltung wurden eingesetzt und warum? Falls weitere Personen an den Hörproben beteiligt waren: Aufführung sämtlicher Beteiligter unter Angabe des jeweiligen Anteils am Gesamtwerk.

Weitere Bestandteile der Bewerbungsmappe entnehmen Sie bitte der Immatrikulationssatzung.